

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Procession (S)
Genre: Doom Metal
Label: High Roller Records
Album Titel: Doom Decimation
Spielzeit: 44:40
VÖ: 31.10.2017

Neues "Futter" in Sachen Doom Metal gibt es pünktlich zum Samhainfest von Procession aus Chile. Mittlerweile sind die Herren aber wohl nach Schweden umgezogen, laut meinen Recherchen. Das dritte Langeisen mit dem Titel "Doom Decimation" wird über High Roller Records erscheinen. Alleine das ansprechende Coverartwork hat mich genauer hinsehen, bzw. hinhören lassen. Nach kurzem Anchecken der Tracks war klar, die Platte muss ich mir zur Review sichern.

Mit sanften Klängen beginnt der erste Titel, welches ein instrumentales Intro ist. Nach und nach baut sich die gesamte Musikerformation hier auf und stellt sich sozusagen erst einmal in knapp zweieinhalb Minuten vor. Schön schrabbelig, verzerrte Klampfen dringen in mein Ohr, welche von einem variierenden Schlagwerk und waberndem Bass begleitet werden. Der Gesang von Felipe ist klar und deutlich eingesungen und wird sehr melodisch akzentuiert. Die Jungs können auf diesem Silberling von groovigen Midtempo-Krachern bis hin zu langsamen, stampfigen Nummern alles darbieten.

Soli und kurze Breaks lockern die Tracks hier zusätzlich auf und erzeugen eine epische Stimmung. Selbst in den "schwermütigeren" Songs kommt aber dennoch keine schlechte Stimmung oder gar Langeweile auf, da die Herren ein echtes musikalisches Geschick haben, irgendwo eine positive Aura in ihrer Musik zu versprühen.

Die vielen Tempowechsel, Akzente in Form von Breaks und Leads, sind wahrlich gelungen und gestalten die Dreiviertelstunde spannend und atmosphärisch. Als gutes Beispiel wäre hier "Lonely Are The Ways Of Stranger" aufzuführen. Der rockige Anstrich ist stets präsent und zieht sich als roter Faden durch die Platte. Immer, wenn ich nach etlichen Durchläufen dachte, ich hätte wieder einen Lieblingstitel gefunden, so musste ich am Ende feststellen, dass dieses Werk als Ganzes zu betrachten ist und es für mich persönlich nicht möglich ist, hier einen Track hervorzuheben. In jedem einzelnen Song hat mich Procession immer und immer wieder erneut "mitnehmen können" und in ihren Melodien versinken lassen.

Fazit:

Ein virtuos und vielschichtiges drittes Album haben die ausgewanderten Chilenen geschaffen. "Doom Decimation" ist episch, gefühlvoll und rockig zugleich geworden. Ich persönlich würde den Stil der Jungs sogar als Epic Heavy Doom Metal bezeichnen wollen. Die Attitüde des Langeisens verströmt einen gewaltigen Einfluss aus den alten Tagen der Szene.



TRACKLIST

01. The Warning
02. When Domsday Has Come
03. Lonely Are The Ways Of Stranger
04. Amidst The Bowels Of Earth
05. Democide
06. All Descending Suns
07. As They Reached The Womb
08. One By One They Died

LINEUP

Felipe Plaza - Vocals, Guitars
Jonas Pedersen - Guitars
Claudio Botarro - Bass
Uno Bruniusson - Drums

INFORMATIONEN

[facebook.com/ doomprocession](https://facebook.com/doomprocession)

Autor: Blacky

Eine Mischung aus den englischen Solstice, gepaart mit Candlemass und den neuen Atlantean Kodex, würde den Stil ganz gut beschreiben. Wer auf genannte Bands abfährt, wird auch mit Procession garantiert nicht enttäuscht werden!

Punkte: 9/10

Anspieltipp: Alles